



Stiftung
Innovation in der
Hochschullehre



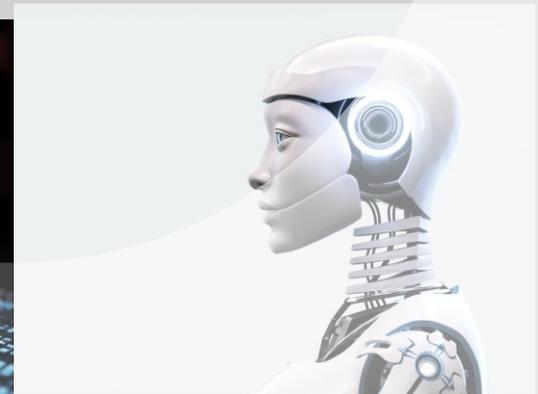
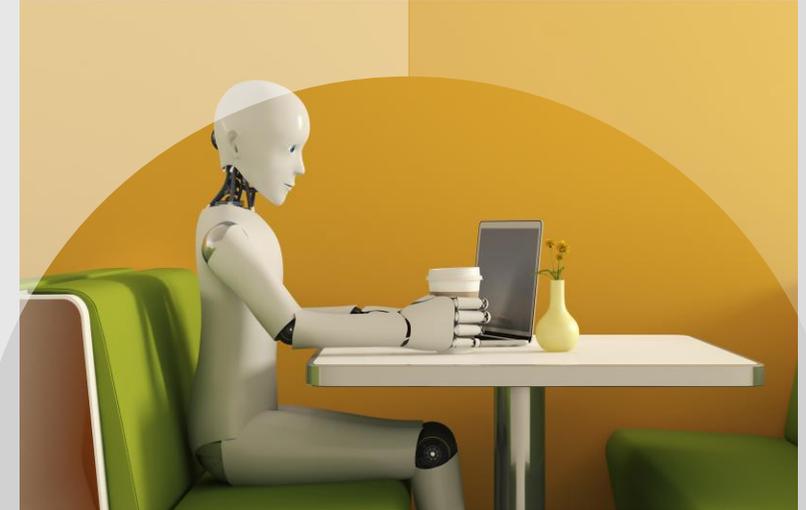
Netzwerk Landeseinrichtungen
für digitale Hochschullehre



GET TOGETHER – INDIVIDUELLE ONLINE BERATUNGEN ZUM THEMA KI IN DER HOCHSCHULLEHRE

Thema 3:

KI und mögliche Prüfungsformate





Beratungsplan

- 1. Die Frage der Kompetenzen**
- 2. Herausforderungen für Hochschullehrende**
- 3. Mögliche Prüfungsformate und Prüfungsformen**
- 4. Diskussion zu konkreten Prüfungssituationen**

1. Die Frage der Kompetenzen



Welche Kompetenzen möchten wir prüfen?

Bisher allgemeine Kompetenzen

Kommunikationskompetenzen

Lesekompetenz

Forschungskompetenz

Analysekompetenz

Hörverstehen

Schriftlicher & mündlicher Ausdruck

Umgang mit Fachwissen

Bewertungskompetenz

Usw.



Können wir Kompetenzen im Fall der Anwendung von KI-Tools prüfen?

Eine Studie hat gezeigt, dass 63% der Studierenden an Deutschen Hochschulen KI zu folgenden Anlässen verwendet haben

- Fachspezifische Fragestellungen
- Forschungs- und Literaturarbeit
- Übersetzungen
- Problemlösung
- Entscheidungsfindung

31.03.2025



Stiftung
Innovation in der
Hochschullehre

Zentrum für
Lehre und Lernen



Netzwerk Landeseinrichtungen
für digitale Hochschullehre





Dies bedeutet:

- **KI - Kompetenzen (?!)** kennen, um besser zu prüfen
- **Lehr- und Lernaktivitäten** an KI-Kompetenzen anpassen
- **Prüfungsformen** bzw. **Prüfungsformate** überdenken und umstellen



KI-Kompetenzen sind
nicht völlig neu.

Sie ruhen auf
bestehenden
Kompetenzen

**Was sich verändert
hat:**

Die Art und Weise,
wie Wissen
konsultiert,
gesammelt und
generiert wird

Die maschinelle
Fähigkeit große
Datenmengen schnell
zu verarbeiten bzw.
auszuwerten



31.03.2025



2. Welche Herausforderungen haben wir als Hochschullehrende?



1. KI generierte Texte werden als Eigenleistung der Studierenden betrachtet.



2. Gehören KI-Tools überhaupt zu den zulässigen Hilfsmitteln bei Prüfungen, wie:

Taschenrechner in Mathematik?
Fremdwörterbücher in der Germanistik bzw. Sprachwissenschaften?



3. Die Kunst des effizienten „Prompts“ beherrschen und weitergeben



4. Strategien zum Arbeiten mit generativen KI-Tools



Auf neue (KI)Kompetenzen abzielen:

Gewöhnliche Kompetenzen um- bzw. neugewichten und diese nach den sogenannten Handlungs- bzw. Zukunftskompetenzen orientieren:

- 1. Suchkompetenzen**
- 2. Informationskompetenz**
- 3. Kritisches Denken**
- 4. Empathie**
- 5. Vorstellungskraft**



3. Mögliche Prüfungsformate und Prüfungsformen



2 große Prüfungsformen



Früheres Modell



Wünschenswertes Modell



**Summative
Prüfungen:**
Erst am Ende der
Kurse oder Seminare
prüfen



**Formative
Prüfungen:**
Den Kurs begleitend
periodisch prüfen

10 mögliche Prüfungsformate

1. Komplexere Kompetenzzusammenhänge

2. Gruppenprüfungen

3. Mündliche Verteidigungen

4. Projektführungen

5. Feedback im Laufe des Lernprozesses

6. Kleinschrittige Evaluierung der Teilnahme am Kurs

7. Alltagsnahe Prüfungsfragen

8. Qualitative tiefgehende Analysen

9. Spontane Übungen vor Ort

10. KI-Ergebnisse überprüfen und evaluieren

usw.



Stiftung
Innovation in der
Hochschullehre

Zentrum für
Lehre und Lernen

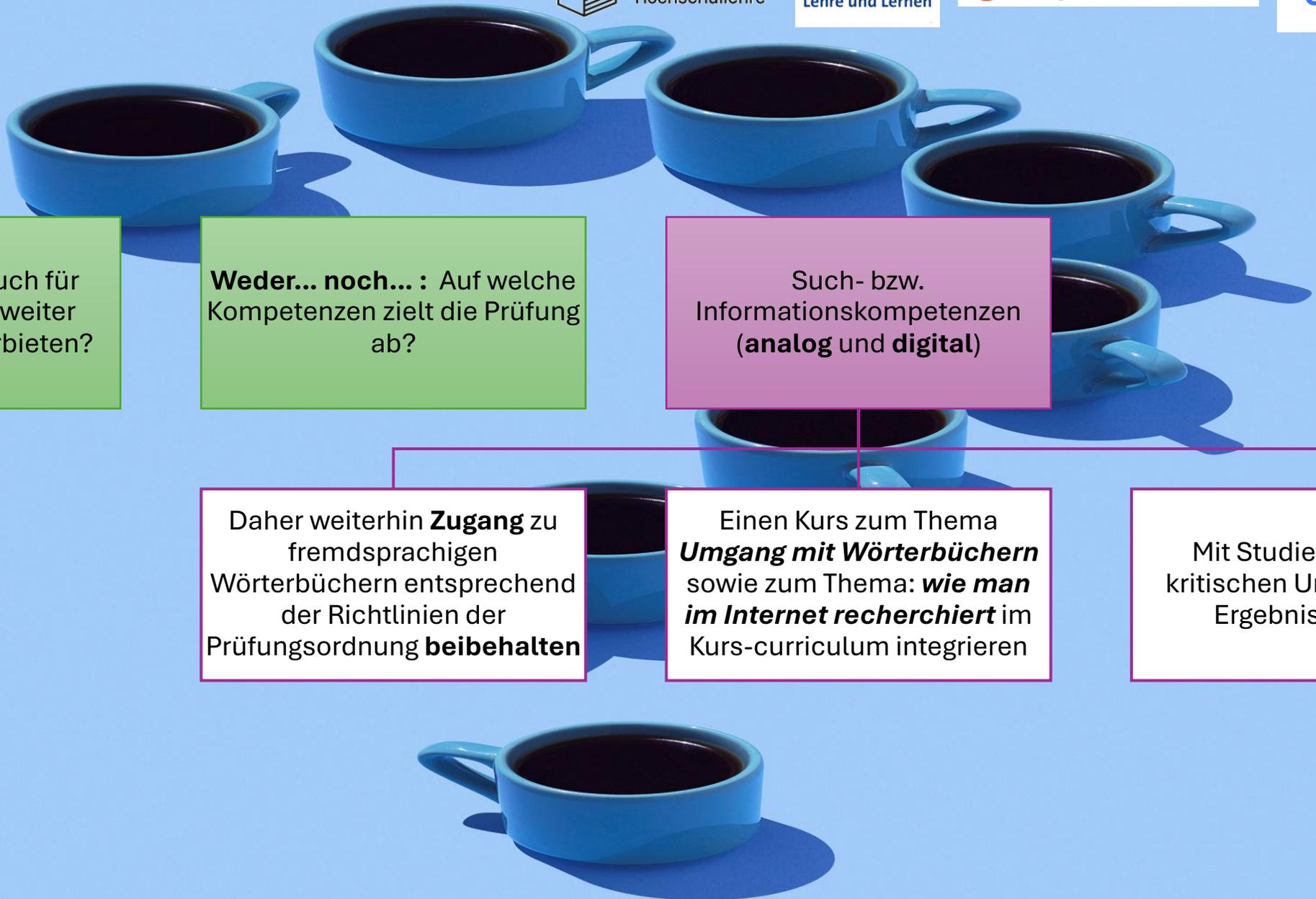


Netzwerk Landeseinrichtungen
für digitale Hochschullehre





4. Diskussion zu konkreten Prüfungssituationen



1. Frage: Wörterbuch für Sprachprüfungen weiter empfehlen oder verbieten?

Weder... noch... : Auf welche Kompetenzen zielt die Prüfung ab?

Such- bzw. Informationskompetenzen (**analog** und **digital**)

Daher weiterhin **Zugang** zu fremdsprachigen Wörterbüchern entsprechend der Richtlinien der Prüfungsordnung **beibehalten**

Einen Kurs zum Thema **Umgang mit Wörterbüchern** sowie zum Thema: **wie man im Internet recherchiert** im Kurs-curriculum integrieren

Mit Studierenden den kritischen Umgang mit KI-Ergebnissen üben

**Beispiel**

1

Aufgabe

1

- 1. Drei (3)** beliebige unterschiedliche Orte bzw. Denkmale oder Museen in Berlin besuchen, die nach 1945 entstanden sind.
- Informationen, Schriftsteller oder Besonderheiten zum Ort recherchieren bzw. prompten
- Was ist der aktuelle Zustand des Ortes im Vergleich zu den Beschreibungen im Internet oder bei KI?
- Was ist geblieben und was trägt deutliche Spuren des Zeitvergehens?
- Wie wird der Ort heute genutzt?
- Wenn Sie das Projekt vom Land Berlin erhalten würden, den Ort schöner zu gestalten, damit die Attraktivität des Ortes hervorgehoben wird und die Touristen bei ihrer Besichtigung Informationen zu dessen Entstehung erhalten, wie würden Sie vorgehen?



Beispiel 2

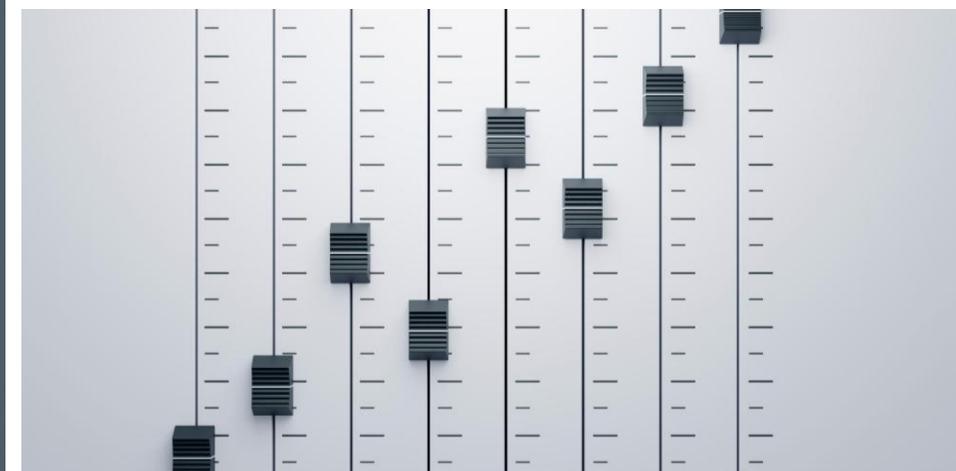
Aufgabe 2

1. Dokumentieren Sie alte Zeitungen oder Zeitschriftausschnitte zur 68er Bewegung.
2. Fragen Sie um Euch herum, wie ältere Menschen die Entwicklung der 68er-Bewegung bis heute wahrnehmen – Was mögen Sie und was nicht?
3. Prompten Sie zur 68er-Bewegung bei einem beliebigen KI-Tool.
4. Nachdem Sie jetzt besser über die 68er Bewegung informiert sind, schreiben Sie einen zeitreisenden Zeitungsartikel über Sie selbst, als ob Sie in dieser Zeit leben würden. **Darin beschreiben Sie ein bis maximal zwei große Projekte, die Sie hätten initiieren können.**
5. Als Prüfungsleistung werden Sie uns am Präsentationstag davon überzeugen, inwiefern Ihre Projekte diese Zeit revolutioniert hätten, und wie Ihre Projekte zum heutigen Tag noch aktualisiert werden können.



2. Zum KI Tool **ElevenLabs** Audios für Prüfungen

- bei „**Fobizz**“ checken
- Gebe ich gleich in unserer nächsten Teamsitzung weiter
- Hoffentlich klappt es...





Literaturverzeichnis

Bowen, José Antonio/Waston, C. Edward (2024): Teaching with AI. A practical guide to a new era of Human Learning. Baltimore.

Bucher, Ulrich et al. (2024): Künstliche Intelligenz und wissenschaftliches Arbeiten. ChatGPT & Co: Der Turbo für ein erfolgreiches Studium. München.

Clark, Holly (2023): The AI Infused Classroom. Inspiring Ideas to shift teaching and maximize meaningful Learning in the World of AI. California.

Dittler, Christian/Kreidl, Christian (Hg.) (2024): Künstliche Intelligenz in der Hochschullehre. Entwicklungen und Einsatzmöglichkeiten digitaler Technologien im Hochschulalltag. Stuttgart.

Gieske, Wolfram (2025): KI im praktischen Einsatz. Einstieg und Praxis. Burgthann.

Mudlers, Miriam et al. (Hg.) (2024): Künstliche Intelligenz im Kontext von Kompetenzen, Prüfungen und Lehr-Lern-Methoden. Alte und neue Gestaltungsfragen. In: MedienPädagogik. Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung, 41-57

Schah, Priten (2023): AI and Future of education. Teaching in the Age of Artificial Intelligence. New Jersey and Canada.

Schmohl, Tobias et al. (Hg.) (2023): Künstliche Intelligenz in der Hochschulbildung. Chancen und Grenzen des KI-gestützten Lernens und Lehrens. Bielefeld.

Wallwork, Adrian (2024): AI Writing and Presenting in English. Cham.

Wiemeyer, Matthias (2023): Besser schreiben mit KI. Guter Rat vom Texter für ChatGPT. Laufen.

Internetquellen:

<https://deutschdidaktik.germanistik.uni-halle.de/6-ki-und-ethik/> Zugriff am 21.03.2025.

https://www.dhbw.de/fileadmin/user_upload/Dokumente/Forschung/AI_Transfer_Congress/Poster-Praesentationen/Die_ethische_Dimension_beim_Einsatz_von_KI_MichaelBaechle-StephanDaurer.pdf Zugriff am 22.03.2025.

https://hss-opus.ub.ruhr-uni-bochum.de/opus4/frontdoor/deliver/index/docId/9734/file/2023_03_06_Didaktik_Recht_KI_Hochschulbildung.pdf Zugriff am 22.03.2025.

https://www.souveraenes-digitales-lehren-und-lernen.de/wp-content/uploads/2023/09/KI_Recht_14072023_V2.pdf Zugriff am 24.03.2025.



Ich bedanke mich...